

Wien, 30. Jänner 2017

Roche treibt Personalisierte Medizin mit neuen Therapien und Lösungen voran

Seit Jahrzehnten ist die Personalisierte Medizin als gemeinsame Unternehmensstrategie für Roche Pharma & Diagnostics fest in der Konzernstrategie verankert. Auch 2017 bringt die enge Verzahnung beider Bereiche vielversprechende Krebs-Therapien und setzt auf umfassende Diagnose- und Analyseservices, die neue Chancen für Krebs-Patienten ermöglichen.

Mit dem gebündeltem Know-how beider Konzernbereiche Pharma und Diagnostik hat Roche als Vorreiter in der Personalisierten Medizin schon einige hochwirksame, maßgeschneiderte Therapien für Patienten mit speziellen Haut-, Brust- und Lungenkrebsformen ermöglicht. Mit dem dauerhaften Bestreben, präzise Diagnostik und individualisierte, pharmazeutische Lösungen zusammenzuführen, will Roche die Personalisierte Medizin auch in Zukunft kräftig vorantreiben. In der Onkologie liegt ein zentraler Schwerpunkt darin, die Biologie von Tumoren noch besser zu verstehen und Therapien zu entwickeln, die das körpereigene Immunsystem gegen den Krebs aktivieren. Aktuell umfasst das Forschungs- und Entwicklungsprogramm von Roche im Bereich der Krebsimmuntherapie mehr als 20 Wirkstoffe, von denen einige bereits im Rahmen klinischer Studien untersucht werden.¹

Einen besonderen Meilenstein für die Personalisierte Medizin stellte 2016 der Start des neuen umfangreichen Molekularen Informationsservice FoundationOne® für solide Tumore dar – ein hoch personalisiertes Diagnose-Service, das dem Arzt eine profunde, evidenzbasierte Informationsgrundlage bietet und ihn dabei unterstützt, spezifische Behandlungsstrategien für seine Patienten auszuloten. „Krebs ist eine hochkomplexe Erkrankung und oft liegen genetische Veränderungen vor, die man heute mittels modernster Technik identifizieren und damit therapeutische Ansätze ableiten kann“ so Dr. Wolfram Schmidt, Geschäftsführer von Roche Austria. „Das sogenannte "Genomic Profiling" kombiniert eine genetische High-Tech-Analyse (Next-Generation-Sequencing) mit hochintelligenter bioinformatischer Auswertung des weltweit verfügbaren medizinischen Wissens und wird seit kurzem eingesetzt um eine individuelle Tumorthherapie durchzuführen. In Österreich konnten bereits über 150 Patienten in spezialisierten Krebszentren davon profitieren, weltweit wurden sogar über 100 000 Analyse-Services angefordert. Wir sprechen hier von einer neuen Generation der Personalisierten Medizin die für viele Patienten, die bereits als austherapiert gelten, neue Hoffnung bietet.“

Noch 2017 werden außerdem zwei neue, vielversprechende Roche-Wirkstoffe dem Krebs ein weiteres Mal den Kampf ansagen. Für Blasen- und Lungenkrebs erwartet man die europaweite Zulassung eines Krebsimmuntherapeutikums. Dabei handelt es sich um einen Antikörper, der das Immunsystem befähigt, den Krebs zu enttarnen und zu bekämpfen. Auch in der personalisierten Behandlung von Patienten mit

¹ vgl. Roche Geschäftsbericht 2015

nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC), deren Tumore als ALK-positiv identifiziert werden, steht Roche mit einem neuen Wirkstoff – einem Tyrosinkinase-Inhibitor – in Österreich kurz vor der Markteinführung. „Mit beiden Therapieformen, der zielgerichteten und der Immuntherapie, kann bei vielen Patienten eine Verbesserung der Prognose erreicht werden,“ sagt Dr. Johannes Pleiner-Duxneuner, Medical Director von Roche Austria. „Jeder Tumor weist unterschiedliche Genmutationen auf, die den Krebs verursachen und wachsen lassen. Um maßgeschneiderte Therapien für den jeweiligen Patienten anbieten zu können, müssen diese genau identifiziert werden.“

Unspezifische Krebsbehandlungen sollen dank neuer Diagnosemethoden, globaler Technologisierung und Digitalisierung in den nächsten Jahren bald der Vergangenheit angehören. „Bei Roche betrachten wir immer das gesamte Spektrum der Personalisierten Medizin – von Früherkennung/Screening über Diagnostik und Therapie bis hin zum Monitoring und schaffen so auch neue Ansatzpunkte für die Krebsforschung,“ so Dr. Wolfram Schmidt abschließend.

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen.

Roche ist das größte Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das achte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden.

Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Über Roche in Österreich

Roche zählt in Österreich zu den führenden Anbietern von Arzneimitteln, Produkten der In-vitro-Diagnostik sowie bei Diabetes-Management-Systemen und Services und ist mit rund 400 Mitarbeitenden und drei eigenständigen Gesellschaften in Wien (Vertriebsstandort Pharma, Diagnostics und Diabetes Care) vertreten. Roche ist landesweit klare Nummer eins bei Krebsmedikamenten und im Spitalsbereich, am In-vitro-Diagnostik Gesamtmarkt sowie bei der Diabetesselbstkontrolle. Das Unternehmen feierte 2007 sein 100-jähriges Bestehen in Österreich. Weitere Informationen über die Niederlassungen finden sich im Internet unter www.roche.at.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Rückfragehinweis Roche Austria:

Mag. (FH) Veronika E. Mikl

Public Affairs Director

Tel: +43 1 277 39 227

Mobil: +43 664 883 670 71

E-Mail: veronika.mikl@roche.com

Mag. Katharina Adametz

Communications Manager

Tel: +43 1 277 39 255

Mobil: +43 664 883 006 56

E-Mail: katharina.adametz@roche.com